

schilderungen, ein Werk, welches sich besonders für die weibliche Jugend zu eignen scheint. In *the Romance of Biography* macht sie mit denjenigen Frauen bekannt, welche Dichter zu ihren Dichtungen begeistert haben. — Ihren eigentlichen Ruhm begründete sie aber durch das *„Diary of an ennuyée“*, ein Tagebuch in Italien, und durch eine Analyse der weiblichen Charaktere im Shakespeare, welche sie mit Bignetten verzierte, denn Mrs. Jameson zeichnet wie eine Künstlerin, und ihr großes Talent für Malerei und Musik, so wie ihr langer Aufenthalt in Italien, berechtigen sie, ihr Kunsturtheil öffentlich auszusprechen, und dieses Urtheil wird durch den gebildetsten Geschmack, durch das feinste Gefühl geleitet.

Die so reiche Ausstattung an Kenntnissen und Talenten unserer Autorin giebt genügenden Aufschluß über die Vielseitigkeit des vorliegenden Werkes.

Sehr erfreulich ist es, daß im jetzigen Augenblicke, wo die canadischen Länder so sehr die Aufmerksamkeit des Publikums in Anspruch nehmen, ein Werk über diese und deren Angelegenheiten uns von solch einer Feder geboten wird; es ist ohne allen politischen Zweck, völlig unparteiisch, unmittelbar vor der letzten Revolution geschrieben, und